

WEITERBILDUNGSINHALTE AUFLICHTMIKROSKOPIE/DERMATOSKOPIE

1. Grundkurs

Grundkurs Auflichtmikroskopie / Dermatoskopie / Dermoskopie		
Kursinhalt: Beurteilung pigmentierter Hautveränderung an Standardlokalisationen (am Rumpf und an proximalen Extremitäten)		
		Zeitdauer
Grundlagen	Einführung: Ziel der Kurse, historischer Hintergrund	30 min.
	Optische Grundlagen	
	Technische Voraussetzungen a. Gerätekunde b. Anwendung	
	Untersuchungsmodus	
Systematik I		45 min
	Differenzierung melanozytärer und nichtmelanozytärer pigmentierter Tumoren	
	Wichtigste Befunde melanozytärer pigmentierter Tumoren des Rumpfes <u>und histologische Korrelate</u>	
	Wichtigste Befunde nichtmelanozytärer pigmentierter Tumoren <u>und histologische Korrelate</u>	
Wege zur Melanomdiagnose	Melanomdiagnose mit Musteranalyse, Algorithmen und Scores - Grundlagen und Grenzen	
Pause 15 min		
Systematik II	Melanozytäre Nävi I (pigmentiert)	60 min
	Grundmuster	
	Spezielle Formen	

	Melanome I (pigmentiert)	
	Charakteristische Befunde	
	Nichtmelanozytäre Tumoren I (pigmentiert)	
	Angiome	
	Basalzellkarzinome	
	Seborrhoische Keratosen	
	Sonstige (Dermatofibrome)	
ÜBUNGSTEIL	Erkennung melanozytärer Tumoren	15 min
	Erkennung nicht-melanozytärer Tumoren	
	Diagnose von Melanomen mit Algorithmen und / oder Musteranalyse	
Technische Fragen	Dokumentation und Abrechnung	10 min
Überprüfung des Lernerfolgs	Fälle zur Selbstbeurteilung	15 min
Abschlussdiskussion		15 min
		Gesamtdauer 3 h 10min (4 Unterr. Einheiten + 10 min)

2. Aufbaukurs

Aufbaukurs Auflichtmikroskopie / Dermatoskopie / Dermoskopie		
Kursinhalt: Beurteilung pigmentierter Hautveränderungen an speziellen Lokalisationen (Akren, Gesicht, Schleimhäute) und nichtpigmentierter Hautveränderungen		
		Zeitdauer
Grundlagen	Einführung: Ziel der Kurse	30 min.
	Zusammenfassung der Inhalte des Grundkurs	
	Besonderheiten der Mikroanatomie der Haut der Akren, des Gesichts und der Schleimhäute	
Systematik I	Pigmentmale an speziellen Lokalisationen	45 min
	Spezielle Nävusformen: Kongenitaler Nävus, Spitz- und Reed-Nävus, Naevus recurrens, Halo-Nävus und weitere	
	Akrale melanozytische Pigmentmale <u>und histologische Korrelate</u>	
	Melanozytische Pigmentmale des Gesichts <u>und histologische Korrelate</u>	
	Melanozytische Pigmentmale der Mucosa <u>und histologische Korrelate</u>	
Wege zur Melanomdiagnose I	Melanomdiagnose unter Berücksichtigung der lokalen mikroanatomischen Besonderheiten der Haut	
Pause 15 min		
Systematik II	Bedeutung vaskulärer Strukturen in Hauttumoren	60 min
	Untersuchungstechnik für vaskuläre Strukturen	
	Grundmuster der Gefäße der Haut mit topographischen Besonderheiten	
	Tumorale Gefäße: Häufigkeit und Besonderheiten	

	Grundmuster der Gefäße in nichtpigmentierten, nichtmelanozytären Tumoren	
	Grundmuster der Gefäße in nichtpigmentierten, melanozytären Tumoren	
Wege zur Melanomdiagnose II	Diagnose nichtpigmentierter Tumoren mit Hilfe der Gefäßmuster	
	Diagnose amelanotischer Melanome mit Hilfe der Gefäßmuster	
Systematik III	Sonstige Anwendungen der Auflichtmikroskopie / Dermatoskopie / Dermoskopie	20 min
	Hautanhangsgebilde (Haare, Nägel)	
	Fremdkörper und Parasiten der Haut (v.a. Skabies)	
	Beurteilung dermatologischer und kosmetischer Therapie	
ÜBUNGSTEIL	Erkennung spezieller Nävusformen	20 min
	Erkennung nicht-pigmentierter Tumoren	
	Diagnose von amelanotischen Melanomen	
Technische Fragen	Dokumentation und Abrechnung	5 min
Überprüfung des Lernerfolgs	Fälle zur Selbstbeurteilung	20 min
Abschlussdiskussion		10 min
		Gesamtdauer 3 h 30min (4 Unterr. Einheiten + 30 min)

3. Spezialkurs

Spezialkurs Auflichtmikroskopie / Dermatoskopie / Dermoskopie		
Kursinhalt: Beurteilung maligner Melanome und Einsatz von Videomikroskopen und Videodokumentation		
		Zeitdauer
Grundlagen	Einführung: Ziel der Kurse	30 min.
	Zusammenfassung der Inhalte des Grund- und Aufbaukurses	
	Technische Voraussetzungen a. Videomikroskope b. Dokumentation c. Verlaufskontrolle von Pigmentmalen d. EDV-basierte Auswertung	
	Untersuchungsmodus in der Praxis	
Systematik I	Zeitabhängige Entwicklung von Befunden in malignen Melanomen	60 min
	Entwicklung superfiziell spreitender Melanome	
	Entwicklung nodulärer Melanome	
Wege zur Melanomdiagnose I	Melanomdiagnose mit Musteranalyse, Algorithmen und Scores unter Berücksichtigung zeitabhängiger Befunde	
Pause 15 min		
Systematik II	Hypopigmentierung in Melanomen	60 min
	Verschiedene Formen der Hypopigmentierung mit histologischen Äquivalenten	
	Bedeutung des Vaskularisierungsmusters	
	Bedeutung von Entzündungszeichen	

Wege zur Melanomdiagnose II	Diagnose amelanotischer Melanome, regressiver Melanome, Suche nach Melanomen bei fehlendem Primärtumor	
Systematik III	Melanommestastasen	
	Sonderformen des malignen Melanoms	
Systematik IV	Melanom-Screening	
	Technische Voraussetzungen	
	Methodische Durchführung	
	Morphologische Besonderheiten	
	Einsatz von Videosystemen	
	Follow-up und Recall Verfahren	
ÜBUNGSTEIL	Erkennung früher und fortgeschrittener maligner Melanome	20 min
	Erkennung von Sonderformen des malignen Melanoms	
	Abgrenzung stark dysplastischer Nävi von malignen Melanomen	
Technische Fragen	Dokumentation und Abrechnung	10 min
Überprüfung des Lernerfolgs	Fälle zur Selbstbeurteilung	15 min
Abschlussdiskussion		15 min
		Gesamtdauer 3 h 30min (4 Unterr. Einheiten + 30 min)